

C H R O N I K

Nachdem die Anforderungen an "VB-1" den Ansprüchen der speziellen Aufklärung nicht mehr genügten, wurde 1985 mit der Planung eines neuen Bootes begonnen.

Nach Abschluß der Planungsphase wurde im Sommer 1986 mit dem Bau des Bootes bei der Friedrich Lürssen Werft begonnen.

Nach einigen Änderungen während der Bauphase konnte das Boot seine erste Probefahrt am 20.08.1987 durchführen.

Am Nachmittag des 10. September 1987 wurde das Boot zunächst von Frau Rita Lürssen auf den Namen " VB - 2 " getauft.



Taufe des Bootes durch Frau Rita Lürssen am 10. September 1987

Nach der Taufe wurde um 1700 Uhr im beisein einiger Ehrengäste das Schnelle Kurierboot " VB-2 " in den Dienst der Bundesmarine überstellt.



Indienststellung von " VB-2 "

Der Bootsführer des neu in Dienst gestellten Bootes, ist wie bei VB-1, der Stabsbootsmann Helmut Grabowski.

Am 14. September 1987 verläßt " VB-2 " seine Bauwerft, um in den späten Abendstunden des gleichen Tages zum ersten Mal in seinen Heimatstützpunkt Olpenitz einzulaufen.

Ab dem 16. September erfolgt dann der Einbau der Aufklärungsgeräte durch die NLU (US-Navy)

Am 28. September läuft das Boot zur ersten Aufklärungserprobung in die westliche Ostsee aus.

Vom 07.10.87 bis 21.10.87 befinden sich "VB-2" sowie "VB-1" in Korsör, um eine umfangreiche Erprobung und Einweisung der Aufklärungsgeräte durchzuführen.

Die folgenden Monate dienen der Aufklärung, sowie Festigung der Ausbildung von Besatzung und Bootsführer.

Am 5. April 1988 verlegt das Boot zur Garantiewerftliegezeit in die F. Lürssen Werft nach Bremen.

Nach nur 3 Wochen kehrt das Boot am 21.4. nach Olpenitz zurück.

Bis zur ersten planmäßigen Werftliegezeit bei der Kröger-Werft vom 08.11.89 - 08.12.89 führt "VB-2" umfangreiche Aufklärung in der westlichen Ostsee sowie Fehmarn-Belt durch.

Am 01. Oktober kommt der neue Bootsführer, HBtsm Uwe Zirkel an Bord.

Nach 4 Wochen Ausbildung übernimmt Hauptbootsmann Zirkel "VB-2" als Bootsführer.

Stabsbootsmann Grabowski wird weiterhin als stellvertretender Bootsführer geführt.

Stabsbootsmann Grabowski wird am 27. März 1991 nach 13 Jahren "VB-1", und 3 1/2 Jahren "VB-2" in den wohlverdienten Ruhestand versetzt.

Vom 28. Mai bis 31. Mai 1991 ist das Boot in Korsör zur alljährlich stattfindenden TRILAT.

Dabei erweist sich die dänische Marine als guter Gastgeber, werden doch einige Rundfahrten und Besichtigungen angeboten und genutzt.

Am 17. September 1991 läuft "VB-2" zum erstenmal den Marinestützpunkt Warnemünde an. Ein spezieller Auftrag bindet das Boot für 3 Tage dort.

Ab dem 29.10.91 befindet sich "VB-2" in der Kröger-Werft zur planmäßigen Werftliegezeit. Die Werftliegezeit endet mit dem Einlaufen am 06.12.91 in Olpenitz.

Am 23.Mai 1992 führt das Boot die Seebestattung für den Bootsmann Thomas Linke durch.

VB-2 fährt am 15.Juni 92 von Olpenitz nach Korsör. Hier werden am 17.Juni die Aufklärungsgeräte von Bord genommen.

Damit endet der spezielle Aufklärungsauftrag für das Boot.

Vom 14.08. - 17.08.92 nehmen Boot und Besatzung an der Flottenparade anlässlich 750 Jahre Stadt Kiel teil.

Dazu nehmen am 15.August der Befehlshaber der Flotte, Vizeadmiral Braun, Oberbürgermeister Luckard sowie Stadtpräsidentin Reiher von Bord "VB-2" die Flottenparade ab.



Vizeadmiral Braun und Stadtpräsidentin Reiher bei der Abnahme der Flottenparade

Am Sonntag den 13. September startet VB-2 zu einer Eiderfahrt.  
Die Reise führt Boot und Besatzung über den Nord-Ostsee-Kanal,  
Gieselaukanal in die Eider.

Hier werden Süderstapel, Tönning und Lexfähre angelaufen.

Auf der Rückreise am 15.09. ist der Befehlshaber der Flotte,  
Vizeadmiral Braun mit Gästen an Bord.

Am 19.09. sowie am 01.10.92 unternimmt das Boot mit zahlreichen  
Gästen eine Schleifahrt bis Schleswig.

Vom 20. Oktober bis 23. Oktober geht " VB-2 " auf Abschiedsfahrt.  
Dabei werden die Marinestützpunkte Kiel, Neustadt und Warnemünde  
angelaufen.

Am Freitag den 30. Oktober 1992 um 0831 Uhr heißt es ein  
letztes Mal " Alle Leinen los und ein "

Unter großer Teilnahme des 2. Schnellbootgeschwaders verabschiedet  
sich " VB-2 " aus seinem Heimatstützpunkt Olpenitz.

Die Verlegungsfahrt führt über den Nord-Ostsee-Kanal zunächst  
nach Helgoland, um am 31. Oktober gegen Mittag in Wilhelmshaven  
ein letztes Mal die Leinen festzumachen.

Nach 26572,8 Seemeilen wird das Boot am 05. November um 1000 Uhr  
an MARS Betr 443 zur weiteren Verwertung übergeben.

Einsatzunterstellung / Auftrag von " VB-2 "

Die Einsatzunterstellung von " VB-2 " war, wie auch bei " VB-1 " dem Flottenkommando, A 2 Abteilung, vorbehalten.

Neben gezielten Aufträgen durch die A 2 Abt. wurde routinemäßige Aufklärung im Bereich westliche Ostsee sowie Fehmarn-Belt durchgeführt.

Boot und Besatzung gehörten zum Stab 2. Schnellbootgeschwader.

Die personelle STAN des Bootes setzte sich wie folgt zusammen.

- Bootsführer           AR 26    PUO
- Schiffstechniker AR 42    Uffz
- Navigation           AR 26    Uffz
- Seem.Dienst         AR 11    Gast

Das Boot war jedoch ständig mit mehr Personal besetzt als es die STAN auswarf.

Von der Indienststellung des Bootes im September 87 bis zur Außerdienststellung im November 92 haben insgesamt 30 Soldaten ihren Dienst auf " VB-2 " geleistet.

Die Dienstgradgruppen setzten sich wie folgt zusammen:

- PUO         5
- Uffz        5
- Mannschaften   20